

Projekt Grafenbach - Geschiebedosieranlage 2024

Gemeinden Gaimberg und Lienz

Was war der Anlass des Projektes?

Anlass für die Ausarbeitung des Projektes ist die erforderliche Ausführung der Geschiebedosieranlage im Grafenbach zur schadlosen Ablagerung von durch die Großmassenbewegung vom Frühjahr/Sommer 2021 zusätzlich bis in den Hochwasserabflussbereich verlagerten Feststoffe. Das gegenständliche Projekt stellt das zweite Detailprojekt des Generellen Projektes Grafenbach 2022 dar.

Was wird geschützt?

Durch die geplanten Maßnahmen soll die Sicherheit der Bevölkerung lebend in Lienz und Gaimberg, die Infrastruktur und Gebäude sowie die Landesstraße erhöht werden.

Gesamtkosten

€ 2.700.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Errichtung einer Geschiebedosiersperre bei hm 22,64 samt wasserseitigem Ablagerungsbecken mit Einlaufbauwerk.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinden Lienz und Gaimberg liegen ministeriell genehmigte Gefahrenzonenpläne vor.



Abbildung 1: Gefahrenzonenplan vor Verbauung/
bzw. nach Ereignis



Abbildung 2: Gefahrenzonenplan nach Verbauung

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2026

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Stadtgemeinde Lienz
- Gemeinde Gaimberg
- Landesstraßen Tirol

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Osttirol, Kärntner Straße 90, 9900 Lienz

Tel.: +43 4852 63456, E-Mail: lienz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at